



## GHOST TOWN

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Regie</b>         | David Koepp   |
| <b>Mit</b>           | Ricky Gervais, Téa Leoni, Greg Kinnear  |
| <b>Land, Jahr</b>    | -,2009  |
| <b>Kinostart</b>     | 29.01.2009  |
| <b>Format, Dauer</b> | Flat - 1:1.85, 102 Minuten  |
| <b>Suisa-Nr.</b>     | 1006.569  |
| <b>Homepage</b>      | <a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/ghost-town-686/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/ghost-town-686/</a> |

Eine romantische Komödie mit Englands witzigstem Komiker

### Inhalt

Dr. Bertram Pincus (Ricky Gervais) ist ein mürrischer Zahnarzt, dessen Umgang mit anderen Menschen sehr zu wünschen übrig lässt – um nicht zu sagen: Er kann niemanden ausstehen und hat am liebsten seine Ruhe. Mit der ist es allerdings schlagartig vorbei, als er während einer harmlosen OP plötzlich stirbt und nach sieben Minuten wiederbelebt wird. Ein Ereignis mit Folgen: Pincus kann auf einmal Geister sehen. Und die sind überall, schlimmer noch, sie wollen alle etwas von ihm. Besonders der penetrante Frank Herlihy (Greg Kinnear) geht ihm auf die Nerven: Pincus soll unbedingt die anstehende Hochzeit von dessen Witwe Gwen (Téa Leoni) verhindern. Während Pincus – von Frank gecoacht – mit Gwen Kontakt aufnimmt, entdeckt er bei sich Gefühle, die er nie für möglich gehalten hätte... GHOST TOWN ist eine romantische Komödie mit Englands witzigstem Komiker Ricky Gervais („The Office“, „Extras“). In seiner ersten Hauptrolle präsentiert sich der für seinen schwarzen Humor bekannt gewordene britische Kultstar von einer ganz neuen und gefühlvollen Seite: Als verschrobener Einzelgänger, dem ausgerechnet ein paar Geister zu mehr Menschlichkeit verhelfen. An seiner Seite spielen die Publikumslieblinge Greg Kinnear („Little Miss Sunshine“, „Besser geht's nicht“) und Téa Leoni („Dick und Jane“) weitere Hauptrollen. Autor und Regisseur ist Hollywoods kreativster Kopf David Koepp, der schon die Drehbücher zu „Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels“ und „Spider-Man“ schrieb und zuletzt „Der geheime Garten“ inszenierte.